

faigle-Unternehmensgruppe

PIONIER AUS TRADITION

FAIGLE: VERWURZELT IN HARD, WELTWEIT TÄTIG

Hard. Als Heinz Faigle vor über 75 Jahren unter dem Dach des elterlichen Betriebs ein kleines Unternehmen gründete, hätte wohl niemand geahnt, dass sich daraus ein weltweit gefragter Kunststoffspezialist entwickeln würde.

Was 1946 auf dem Dachboden einer Seidenfärberei und -weberei in Hard mit der Herstellung von Puppen und Kasperlfiguren begann, ist heute ein international agierender Kunststoffspezialist mit Standorten in Europa und Asien: Die faigle Gruppe. Sie ist Hersteller, Bearbeiter und Händler technischer Kunststoffe und Kunststofflösungen und Weltmarktführer bei Kunststoffrollen. Innovation bedeutet für faigle, sich immer wieder neu zu erfinden und dennoch Orientierung zu geben. Darum blieb faigle seinen Wurzeln stets treu: Mittlerweile leitet die dritte Generation der Familie Faigle den Betrieb und zwei der vier Unternehmensstandorte befinden sich immer noch in Hard. „Hier sind wir zuhause. Auch wenn wir international tätig sind, haben wir uns ganz bewusst dazu entschieden, dem Rheintal verbunden zu bleiben“, so Friedrich Faigle, Enkel von Unternehmensgründer Heinz Faigle.

Familienbetrieb in dritter Generation

Friedrich Faigle ist schon länger im Unternehmen tätig, übernahm aber 2021 die Leitung als Chief Operating Officer (COO) der faigle-Unternehmensgruppe. Das war ein weiterer Schritt im Zuge des



Im Bild: Unternehmensgründer Heinz Faigle, Friedrich Faigle und Wolfgang Faigle (v.l.n.r.)

Generationenwechsels von seinem Vater Wolfgang zu ihm. „Ich begreife das Unternehmen als Generationenleihgabe“, so Friedrich Faigle. „Es geht um ein Wechselspiel aus Tradition und Innovation. faigle soll auch in Zukunft ein gesundes, wachsendes Unternehmen sein, das seine Werte immer im Blick behält.“

Wertorientierung

Zu diesen Werten zählen Fairness und Verlässlichkeit gegenüber den rund 500 Mitarbeitenden. Als ausgezeichnete Lehrbetrieb engagiert faigle sich für eine hochwertige Ausbildung junger Menschen. Ein großer Wert wird auf die Diversität bei der Mitarbeiterauswahl

gelegt, um mehr unterschiedliche Perspektiven einbinden zu können. Kunden, Lieferanten und Partner profitieren von der wertschätzenden Vertrauenskultur.

Kundenerfolg als Ziel

In diesem Sinne liefert faigle nicht einfach nur bestellte Ware, sondern will das Geschäft seiner Kunden wirklich verstehen. Aus diesem Verständnis und einem umfassenden Branchenwissen entstehen Innovationen. Die Produkte werden oftmals mit Kunden gemeinsam entwickelt, aber auch bei Eigenentwicklungen steht stets ein konkreter Kundennutzen im Zentrum. So kann das Unternehmen einzigartige, besonders kundenorientierte und auf ihre Bedürfnisse optimal angepasste Lösungen entwickeln.

Innovation als Teil der faigle-DNA

Wie in der Vergangenheit bereits gelebt, setzt faigle auf Nachhaltigkeit. „Kunststoff und Nachhaltigkeit schließen sich nicht aus“, so Friedrich Faigle. „Durch die Langlebigkeit unserer Produkte können wir etwa einen Beitrag zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung leisten. Zuletzt hat uns ein namhafter, weltweit tätiger Kunde eine faigle Rolle präsentiert, die 27 Jahre lang im Dauereinsatz war. Wir setzen aber auch auf Recycling und prüfen laufend Möglichkeiten, um uns weiter zu verbessern.“ Sich auch selbst zu hinterfragen und neue Kundenanwendungen auf der ganzen Welt zu erschließen, gehört zu den Anforderungen, die faigle an sich selbst stellt. „Wir sind Pionier aus Tradition“, erklärt Faigle. „faigle zeichnete sich im Laufe seiner Geschichte immer wieder durch die Entwicklung neuer Innovationen aus – das liegt quasi in der faigle-DNA.“

Neugierig geworden? Mehr auf faigle.com

Regelmäßig Thema Vorarlberg beziehen!

Gratis-Abo unter themavorarlberg.at

thema vorarlberg

neu·gie·rig

www.themavorarlberg.at
#newinterfacerelaunchsuperresponsivedesignzeugs

DIS. KURS ZUKUNFT

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG

#nachhaltigkeit

MIT VERANTWORTUNG FÜR DAS GROSSE GANZE

www.wkv-media.at